



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0699/2015

Jever, den 01.04.15

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss Jobcenter Friesland	27.04.2015	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	13.05.15	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Haushaltsentwicklung 2015

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegte Darstellung zur Entwicklung des Haushalts des Jobcenters Friesland für die ersten drei Monate des Jahres 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. _____	HSP Nr. _____			
gez. Bruns Sachbearbeiter/in	gez. Giss Fachbereichsleiter/in	gez. Vogelbusch Abteilungsleiter/in	Kämmerei	gez. Ambrosy Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Das Jobcenter Friesland verwaltet im Jahr 2015 ein voraussichtliches Gesamtbudget von ca. 41 Millionen Euro. Dabei fallen mit ca. 32,9 Millionen Euro ein Großteil der Ausgaben für die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts an (Arbeitslosengeld II, Kosten für Unterkunft und Heizung usw.). Die restlichen 8,1 Millionen Euro entstehen für die Ausgaben im Bereich der Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (ca. 2,1 Millionen Euro) sowie den Verwaltungskosten (ca. 6 Millionen Euro).

Die Entwicklung der einzelnen Haushaltspositionen mit Ausgabestand 31.03.2015 ist in der beigefügten Anlage dargestellt und erläutert.

Anlagen:

Haushaltsentwicklung 2015 (Stand 31.03.2015)